

II-4006 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2027/13

1978 -07- 07

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.Ing. RIEGLER, *Wieser*  
und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Verkehrserschließung der Bergbauernbetriebe.

Eine ganzjährig befahrbare Hofzufahrt ist zur Erhaltung einer ausreichenden Besiedlung der Bergbauerngebiete im Interesse der Kultur- und Erholungslandschaft unbedingt notwendig. Viele Bergbauernhöfe sind aber heute noch völlig unerschlossen. Die Verkehrserschließung gehört daher zu den wichtigsten Förderungsmaßnahmen.

Leider ist es eine Tatsache, daß trotz des dringenden Bedarfes die vom Bund für die Verkehrserschließung ländlicher Gebiete bereitgestellten Mittel 1977 und 1978 gegenüber den Vorjahren zurückgegangen sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e

1. Wieviele Bergbauernbetriebe in Österreich haben noch keine ganzjährig mit LKW befahrbare Zufahrt?
2. Wie hoch ist der Erschließungsbedarf an noch zu bauenden Wegen in Kilometer insgesamt und wie hoch sind derzeit im Durchschnitt die Baukosten je Kilometer?

3. Wie hoch waren die vom Bund einerseits und von den Bundesländern andererseits insgesamt bereitgestellten Mittel für den Wegebau in den Jahren 1974, 1975, 1976, 1977 und 1978?

Wieviele Kilometer neu gebauter Wege konnten in diesen Jahren jeweils aus Bundesmitteln bzw. aus der Summe der Landesmittel finanziert werden?

4. Betrachten Sie die Verkehrserschließung als einen Schwerpunkt der Förderung?
5. Welche Mittel werden Sie 1979 für diese Maßnahmen vorsehen?
6. Die Erhaltung der bereits errichteten Hofzufahrten in den Bergbauerngebieten stellt ein immer größer werdendes Problem dar. Welche Maßnahmen sind zur Erleichterung dieser Situation für die Betroffenen von Ihnen geplant und welche Mittel werden dafür von Ihrem Ressort für 1979 vorgesehen?